

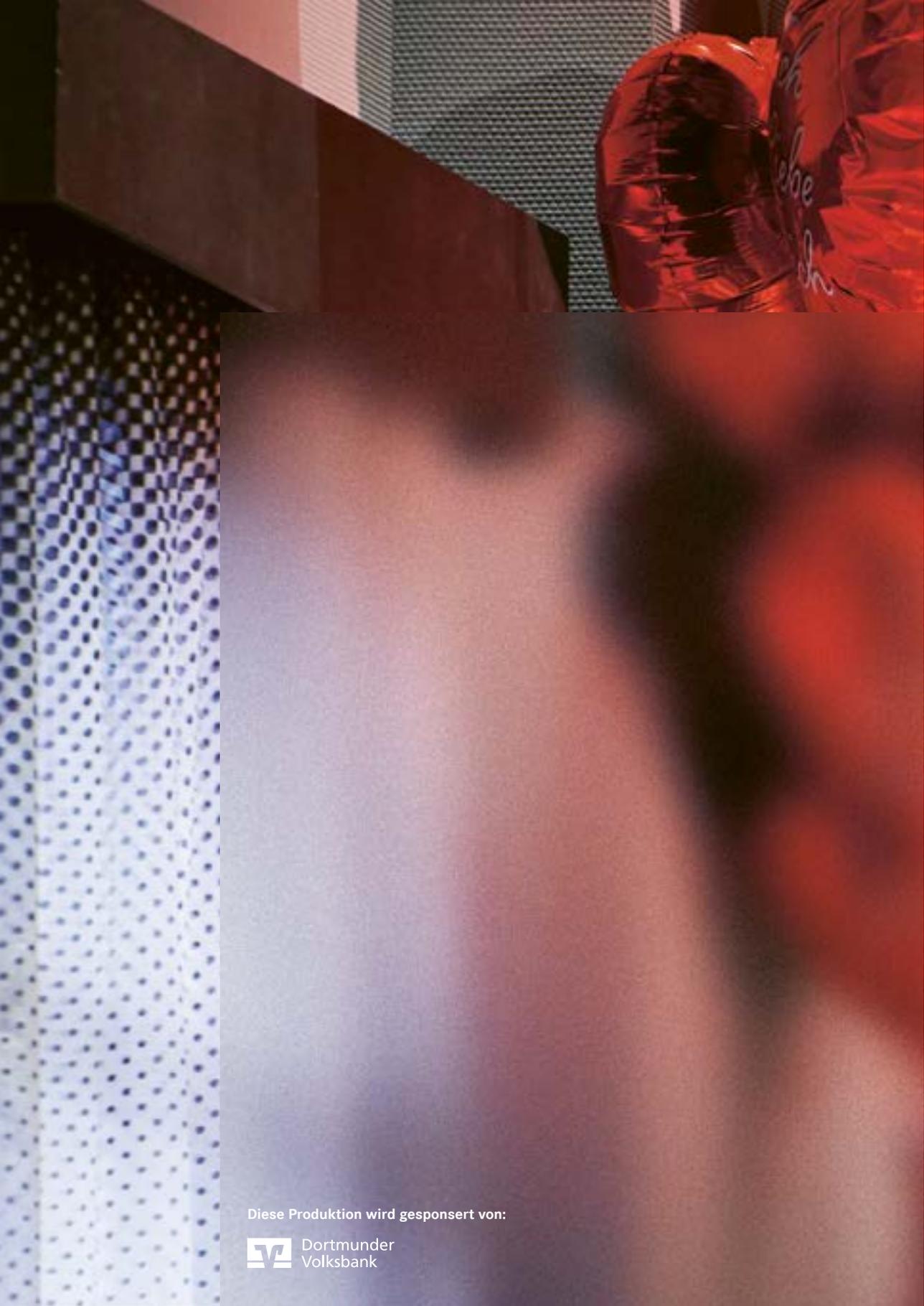


Don Giovanni

von Wolfgang Amadeus Mozart



**Oper
Dortmund**



Don Giovanni

Dramma giocoso in zwei Akten
von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Lorenzo Da Ponte

Premiere: 18. Januar 2025
Opernhaus Dortmund
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Uraufführung am 29. Oktober 1787
im Gräflich Nostitzschen Nationaltheater, Prag**

Diese Produktion wird gesponsert von:



Besetzung

Musikalische Leitung

George Petrou **P** / Olivia Lee-Gundermann

Inszenierung

Ilaria Lanzino

Bühne

Frank Philipp Schließmann

Kostüme

Emine Güner

Licht

Kevin Schröter

Choreinstudierung

Fabio Mancini

Dramaturgie

Nikita Dubov

Don Giovanni

Denis Velev

Il Commendatore

Artyom Wasnetsov

Donna Anna

Anna Sohn **P** / Elisa Verzier

Don Ottavio

Sungho Kim **P** / Ju Hyeok Lee*

Donna Elvira

Tanja Christine Kuhn

Leporello

Ks. Morgan Moody

Masetto

Daegyun Jeong

Zerlina

Sooyeon Lee

Statisterie Theater Dortmund
Opernchor Theater Dortmund
Dortmunder Philharmoniker



Denis Velev, Sooyeon Lee

P: Premiere * Mitglied Opernstudio NRW

Die aktuelle Tagesbesetzung entnehmen Sie bitte den Aushängen im Opernfoyer.

Regieassistenz und Abendspielleitung	Clara Schamp
Regiehospitantz	Leonie Haupt
Studienleitung	Thomas Hannig
Produktionsleitung	Fabian Schäfer
Inspizienz	Alexander Becker / Ulas Nagler
Soufflage und choreografische Mitarbeit	Ivan Keim
Musikalische Einstudierung	Thomas Hannig, Karsten Scholz, Andrea Alessandrini, Koji Ishizaka, Tatiana Prushinskaya
Assistent des Chordirektors	Louis Fourie
Bühnenbildassistentz	Lara Manon Elena König
Kostümassistentz	Elayne Sip
Leitung Statisterie	Mark Bednarz
1. Orchesterwart	Philipp Bykov

Direktor Technik & Ausstattung **Thomas Meißner** Technischer Leiter Musiktheater
Stefan Gawronski Bühneninspektor **Jan Simon** Leiter der Beleuchtung/Video-
 abteilung **Florian Franzen** Leiter der Tonabteilung **Dominik Rosenthal/Joerg**
Grünfelder Leiter der Werkstätten **Jan Schäfer** Leiterin der Dekoration **Melanie**
Kublun Leiterin der Requisite **Natascha Sievert** Leiter der Schlosserei **Benja-**
min Rose Leiter der Schreinerei **Uwe Leiendecker** Leiter der Plastikerwerkstatt
Sebastian Steinhauer-Dsenne Leiter des Malsaals **Andreas Beuter** Leiterin der
 Kostümabteilung **Monika Maria Cleres** Chefmaskenbildnerin **Monika Knauer**
 Leiterin der Garderobe Opernhaus **Heike Scheika** Leitung Vorderhaus **Thorsten**
Türpitz

Aufführungsdauer: ca. 3 Stunden, eine Pause

Aufführungsmaterial: Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel

Foto-, Film- und Tonaufnahmen sind auch für den privaten Gebrauch nicht gestattet.

Wir bitten, Mobiltelefone während der Vorstellung auszuschalten.



Ks. Morgan Moody, Tanja Christine Kuhn



Daegyun Jeong, Sooyeon Lee, Opernchor Theater Dortmund

Handlung

Handlung für Eilige

Don Giovanni, der Libertin und Frauenheld aus Sevilla, tötet im Duell den Komtur. Von da an misslingt ihm alles: Er wird von seiner Ex Donna Elvira sowie von der rachsüchtigen Komturstochter Donna Anna verfolgt – und selbst sein Versuch, das Bauernmädchen Zerlina zu verführen, scheitert kläglich. Doch Giovanni verliert seine Lebenslust nicht, und nur höhere Mächte scheinen ihn aufhalten zu können.

Handlung der Oper

Erster Akt

Leporello, der Diener Don Giovannis, wartet nachts ungeduldig auf seinen Herrn, der gerade versucht, Donna Anna zu schänden. Anna schreit um Hilfe und versucht vergeblich, den Täter zu entlarven. Ihr Vater, der Komtur, kämpft mit Don Giovanni und stirbt durch dessen Hand. Über der Leiche des Komturs schwören Donna Anna und ihr Verlobter Don Ottavio Rache. Kurz darauf stoßen Don Giovanni und Leporello auf Donna Elvira, die verlassene Ehefrau Giovannis, die auf der Suche nach ihrem untreuen Mann aus Burgos nach Sevilla gekommen ist. Während Giovanni abermals die Flucht ergreift, versucht Leporello Elvira klarzumachen, dass sie nicht die erste – und anscheinend auch nicht die letzte – im umfangreichen „Frauenregister“ seines Herrn ist. Auf einer Bauernhochzeit findet Don Giovanni ein neues Opfer, die Braut Zerlina, und lädt alle Anwesenden dazu ein, die Feierlichkeiten auf seinem Schloss fortzusetzen. Leporello führt die Gäste und Zerlinas protestierenden Bräutigam Masetto weg, während Giovanni selbst damit beginnt, das Mädchen mit Heiratsversprechungen zu verführen. Beinahe gelingt es ihm, doch das plötzliche Auftauchen von Elvira durchkreuzt seine Pläne. Eine zufällige Begegnung mit Donna Anna und Don Ottavio, in die sich auch Donna Elvira einmischt, bringt Don Giovanni weiter in Bedrängnis: Donna Anna erkennt in ihm den Mörder ihres Vaters. Sie erzählt ihrem Verlobten, wie sie beinahe Giovannis Tun zum Opfer gefallen wäre und fordert erneut Vergeltung. Don Giovanni gibt die Hoffnung nicht auf, Zerlina für sich zu gewinnen, und beauftragt Leporello, ein rauschendes Fest zu organisieren. Zerlina versucht ihrerseits, Massetos Eifersucht zu besänftigen, doch eine erneute Begegnung mit Don Giovanni bestärkt den jungen Mann nur noch mehr in seinem Verdacht. Die drei gehen feiern, gefolgt von den Rächern Elvira, Anna und Ottavio, die ihre Gesichter hinter Masken verbergen. Auf dem Ball versucht Don Giovanni, Zerlina mit Gewalt zu entführen, und als dies misslingt, präsentiert er Leporello als den Schuldigen. Die Rächer fordern Vergeltung, aber Herr und Diener entkommen.



Don Giovanni verführt Zerlina (Aquarell um 1910)

Zweiter Akt

Leporello ist empört über das Verhalten seines Herrn, aber für ein außerordentliches Geschenk lässt er sich auf ein weiteres Abenteuer ein: Don Giovanni tauscht mit seinem Diener die Kleidung und lockt so seine ehemalige Frau aus dem Haus. Die ahnungslose Elvira lässt sich auf ein Rendezvous mit Leporello ein. Doch Giovannis Serenade wird von Masetto und seinen Freunden gestört, die sich an dem Übeltäter rächen wollen. Don Giovanni, in Leporellos Kleidern nicht wiederzuerkennen, vertreibt die Bauern, schlägt Masetto nieder und verschwindet. Zerlina findet den verletzten Bräutigam und versöhnt sich mit ihm. Auf der Flucht mit Donna Elvira trifft Leporello auf Donna Anna, Don Ottavio, Zerlina und Masetto, die ihn ebenfalls für Don Giovanni halten und ihn töten wollen. Doch der Betrug fliegt auf und der unglückliche Diener flieht. Don Giovanni und Leporello begegnen sich auf dem Friedhof. Ihr diskreter Austausch von Neuigkeiten wird durch eine Stimme aus dem Grab des Komturs unterbrochen, die Giovanni auffordert, die Toten nicht zu stören. Don Giovanni lädt den Komtur daraufhin zum Abendessen in sein Haus ein – dieser nimmt an. Don Ottavio erinnert Donna Anna an ihre bevorstehende Hochzeit, doch sie bittet ihn um ein Jahr Aufschub. Elvira kommt zu einem prunkvollen Mahl in Don Giovannis Schloss. Sie fleht ihren untreuen Geliebten an, Reue zu zeigen, doch er verspottet sie nur. Plötzlich hört man die schweren Schritte der herannahenden Statue des Komturs. Die Statue fordert Giovanni auf, Buße zu tun, aber er weigert sich stolz und muss dafür in die Hölle fahren.

Den Juan stattete die Natur, wie ihrer Schoßkinder liebstes,
mit alle dem aus, was den Menschen,
in näherer Verwandtschaft mit dem Göttlichen erhebt;
was ihn bestimmt zu besiegen, zu herrschen.

E.T.A. Hoffmann *Don Juan* (1813)

Sganarelle:

Don Juan, mein Herr, ist der größten Gauner,
der jemals seinen Fuß auf Gottes Erde
gesetzt hat, und der alles, woran wir glauben,
nur müde belächelt und für Kinderkram hält!

Molière *Don Juan oder Der steinerne Gast* (1665)

Don Juan:

Meine höchste Lust von jeher war's,
Ein Weib verführen und entehrt verlassen.

Tirso de Molina *Don Juan, der Verführer von Sevilla oder Der steinerne Gast* (1619)

Don Juan begehrt also in jedem Weibe das
ganze Weibergeschlecht; er verschönt seine Beute
zu gleicher Zeit, indem er sie besiegt.
Diese schrankenlose Kraft, diese Lebensfülle
vermag nur die Musik auszudrücken.

Søren Kierkegaard *Entweder - Oder* (1843)

Der Don Juan sucht immer die Vollkommenheit,
also etwas, was es auf Erden nicht gibt.
Das Unglück der Frauen ist,
dass sie einen irdischen Horizont haben.

Ödön von Horváth *Don Juan kommt aus dem Krieg* (1936)

Wer sind Sie, Don Giovanni? Eine Figur im Wandel – Zitate und Paraphrasen.

Don Juan:

Der Gott der Zeugung ist's, der Herr der Welt,
Die er, nie satt, in seinen Armen hält.
Wenn ich des Weibes Blume mir gebrochen,
War ich sein Hauch und seines Herzens Pochen.

Nikolaus Lenau *Don Juan* (1844)

Don Giovanni:

Frauen! Stolz wollt ihr uns in Ketten legen
und unsre Klagen dann verhöhnen.
Oh, herzlos, selbstgefällig eitle Tugend!

Carlo Goldoni *Don Giovanni Tenorio oder Der Wüstling* (1736)

Don Juan:

Eminenz, die Damen, die von euren Predigten kommen,
träumen ja von mir. Was bleibt mir anders übrig,
ich bitte Sie, als Opfer meines Ruhms zu sein?

Max Frisch *Don Juan oder Die Liebe zur Geometrie* (1952)

Donjuanismus illustriert in einzigartiger
Verdichtung das Elend eingeschränkter
Liebesfähigkeit, das unter einer Schicht
von Reiz, Rausch und kurz währendender
Leidenschaft schlummert.

Sonja Rieder *Don Juan auf dem Hot Seat* (2015)

Don Juan erzwingt den Überdruß.

Was Don Juan verwirklicht, ist eine Ethik der Quantität –
im Gegensatz zum Heiligen, der zur Qualität neigt.

Albert Camus *Der Mythos des Sisyphos* (1942)

Don Giovanni verführt, indem er seine Geliebte
verkörpert und sich mit ihren Wünschen identifiziert.
Don Giovanni kann eine Frau sein, während der
Mann die Position des Objekts übernimmt.

Luisa Passerini *Zur Verteidigung des Don Giovanni – Eine feministische Mythobiographie* (2024)



Sungho Kim, Daegyun Jeong, Tanja Christine Kuhn,
Ks. Morgan Moody, Sooyeon Lee, Anna Sohn



Das vollständige
Programmheft
erhalten Sie vor
den Vorstellungen
in unserem Foyer

oder in unserem
Webshop

www.theaterdo.de